



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

06.04.1938 (Nr. 95)

Rotmord in Cerida — 1500 Opfer

Eine Blutbilanz Des Bolschewismus — Ganze Familien ausgerottet

Cerida, 6. April.
In den 20 Monaten der bolschewistischen Herrschaft hat Cerida nie einen anderen Staat gekannt als den von den nationalspanischen Truppen in völlig verkommenen Zustand wieder in Besitz genommen. Am Laufe des Monats letzten mehrere tausend Einwohner, die zu Beginn der Kämpfe in die Umgebung geflohen waren, wieder in die Stadt zurück.

Cerida hatte sich bereits am 18. Juni 1936 der nationalen Revolution angeschlossen. Die Truppen der Garzon waren schon unter Tod-Aufer auf dem Wege nach Cerida durch die Straßen gezogen, als die Stadt durch den Versuch eines Doppelmordes der bolschewistischen Mord ausgeleert worden war. Die bolschewistischen Jorden begannen nun im Verein mit den besten Jugendkämpfern eine blutige Schar der Verhafteten. Sie führten und plünderen die Wohnungen, ließen die Leichen in Gruppen aufheben, jerrten die unterirdisch geflohenen Bewohner aus den Häusern, stellten sie an die Folterbänke und ermordeten sie. Auch in den Straßen wurden zahlreiche Menschen massenhaft erschossen oder niedergebrosen. Die Zahl der von den Bolschewisten aus politischen Gründen erschossenen Personen wird auf 1000 geschätzt. Dazu kommen etwa 500 Menschen, die meist aus Gründen persönlicher Rache durch wilde „Terrororganisationen“ für immer zum Verschwinden gebracht wurden.

Unter den Ermordeten befinden sich der Bischof, 20 Priester und fast alle Offiziere der Garnison. Von einer eintausendköpfigen Gruppe von Priestern, die in der Nähe der Stadt in die Berge geflohen waren, wurden fast alle erschossen. Mehrere andere Familien wurden bis auf das letzte Mitglied ausgerottet.

Die Einwohner Ceridas bezeugen nun durch übereinstimmende Beschreibungen den nationalspanischen Truppen ihren Dank für die Befreiung. Sünderte mehr sich freiwillig zum Dienst im Nationalheer. Während die Befreiungstruppen den Vorkampf längst fortgesetzt haben, organisieren nationale Verwaltungsinstitute den Wiederbau der Stadt.

Milizen zu Franco übergegangen

Paris, 6. April.
Nach einer Heeres-Nachricht aus Burgos sind am Montag 300 nach Frankreich übergetretene Militärsoldaten, die sich für eine Miliz für Nationalspanien ausgesprochen hatten, unter Führung eines Majors und anderer Offiziere in San Sebastian eingetroffen.

Moskaus Drahtsaat

Warschau, 6. April.
In Warschau begann am Montag ein Projekt gegen 38 Kommunisten, die besonders anführerhaft für die Methoden der kommunistischen Agenten zu werden verspricht, handelt es sich bei den Angeklagten doch um Mitglieder der militärischen Zentralabteilung der kommunistischen Partei. Nicht weniger als 25 von den Angeklagten sind Militärs.

„Wilhelm Gufflot“ wieder daheim

Hamburg, 6. April.
Das Flaggschiff der RDT-Flotte „Wilhelm Gufflot“, das am Sonntagabend den aus dem Mittelmeer zurückkehrenden RDT-Schiffen entgegengefahren war, ist am Dienstagmorgen wieder in den Hamburger Hafen eingelaufen, nachdem es die RDT-Schiffe „Der Deutsche“ und „Sierra Cordoba“ nach Bremerhaven geleitet hatte.

USA. baut 45 000-Tonnen-Schiffe!

Washington, 6. April.
Admiralstabschef Admiral Leahy erklärte am Montag dem Marineminister des Bundespräsidenten, die in der Flottenaufrüstungsfrage erteilte Ermächtigung zum Bau von drei 45 000-Tonnen-Schiffen, zu erweitern, so daß der Bau von drei 45 000-Tonnen-Schiffen ermöglicht würde.

„Kun“ auf die Sporkassen

Paris, 6. April.
Sparer retten sich vor Plüme Finanzpolitik (Wahlrecht unserer Pariser Vertreter)

Paris, 6. April.
Das Vertrauen der französischen Sparer in die Finanzpolitik der „Vollregiment“-Regierung ist im Angesicht der verworrenen politischen Lage immer erschütterter worden. Die Einlagenbanken, die von 16 bis 31. März auf die Sparkassentonten gemacht wurden, betragen rund 67 Millionen. Die Abhebungen jedoch 143 Millionen Franken.

Japan verwahrt sich

Moskau, 6. April.
Wie in diplomatischen Kreisen verlautet, leugnet die japanische Botschaft in Moskau, Schmittlin, am Montag im sowjetischen Außenministerium ein Verbot auf, um im Auftrag der japanischen Regierung Verhandlungen gegen die Einmischung der Sowjetunion in den fernöstlichen Konflikt zuzugestehen zu lassen.

USA. baut 45 000-Tonnen-Schiffe!

Washington, 6. April.
Admiralstabschef Admiral Leahy erklärte am Montag dem Marineminister des Bundespräsidenten, die in der Flottenaufrüstungsfrage erteilte Ermächtigung zum Bau von drei 45 000-Tonnen-Schiffen, zu erweitern, so daß der Bau von drei 45 000-Tonnen-Schiffen ermöglicht würde.

„Kun“ auf die Sporkassen

Paris, 6. April.
Sparer retten sich vor Plüme Finanzpolitik (Wahlrecht unserer Pariser Vertreter)

Paris, 6. April.
Das Vertrauen der französischen Sparer in die Finanzpolitik der „Vollregiment“-Regierung ist im Angesicht der verworrenen politischen Lage immer erschütterter worden. Die Einlagenbanken, die von 16 bis 31. März auf die Sparkassentonten gemacht wurden, betragen rund 67 Millionen. Die Abhebungen jedoch 143 Millionen Franken.

„Kun“ auf die Sporkassen

Paris, 6. April.
Sparer retten sich vor Plüme Finanzpolitik (Wahlrecht unserer Pariser Vertreter)

Paris, 6. April.
Das Vertrauen der französischen Sparer in die Finanzpolitik der „Vollregiment“-Regierung ist im Angesicht der verworrenen politischen Lage immer erschütterter worden. Die Einlagenbanken, die von 16 bis 31. März auf die Sparkassentonten gemacht wurden, betragen rund 67 Millionen. Die Abhebungen jedoch 143 Millionen Franken.

„Kun“ auf die Sporkassen

Paris, 6. April.
Sparer retten sich vor Plüme Finanzpolitik (Wahlrecht unserer Pariser Vertreter)

Paris, 6. April.
Das Vertrauen der französischen Sparer in die Finanzpolitik der „Vollregiment“-Regierung ist im Angesicht der verworrenen politischen Lage immer erschütterter worden. Die Einlagenbanken, die von 16 bis 31. März auf die Sparkassentonten gemacht wurden, betragen rund 67 Millionen. Die Abhebungen jedoch 143 Millionen Franken.

„Kun“ auf die Sporkassen

Paris, 6. April.
Sparer retten sich vor Plüme Finanzpolitik (Wahlrecht unserer Pariser Vertreter)

Paris, 6. April.
Das Vertrauen der französischen Sparer in die Finanzpolitik der „Vollregiment“-Regierung ist im Angesicht der verworrenen politischen Lage immer erschütterter worden. Die Einlagenbanken, die von 16 bis 31. März auf die Sparkassentonten gemacht wurden, betragen rund 67 Millionen. Die Abhebungen jedoch 143 Millionen Franken.

„Kun“ auf die Sporkassen

Paris, 6. April.
Sparer retten sich vor Plüme Finanzpolitik (Wahlrecht unserer Pariser Vertreter)

Paris, 6. April.
Das Vertrauen der französischen Sparer in die Finanzpolitik der „Vollregiment“-Regierung ist im Angesicht der verworrenen politischen Lage immer erschütterter worden. Die Einlagenbanken, die von 16 bis 31. März auf die Sparkassentonten gemacht wurden, betragen rund 67 Millionen. Die Abhebungen jedoch 143 Millionen Franken.

„Kun“ auf die Sporkassen

Paris, 6. April.
Sparer retten sich vor Plüme Finanzpolitik (Wahlrecht unserer Pariser Vertreter)

Paris, 6. April.
Das Vertrauen der französischen Sparer in die Finanzpolitik der „Vollregiment“-Regierung ist im Angesicht der verworrenen politischen Lage immer erschütterter worden. Die Einlagenbanken, die von 16 bis 31. März auf die Sparkassentonten gemacht wurden, betragen rund 67 Millionen. Die Abhebungen jedoch 143 Millionen Franken.

„Kun“ auf die Sporkassen

Paris, 6. April.
Sparer retten sich vor Plüme Finanzpolitik (Wahlrecht unserer Pariser Vertreter)

Paris, 6. April.
Das Vertrauen der französischen Sparer in die Finanzpolitik der „Vollregiment“-Regierung ist im Angesicht der verworrenen politischen Lage immer erschütterter worden. Die Einlagenbanken, die von 16 bis 31. März auf die Sparkassentonten gemacht wurden, betragen rund 67 Millionen. Die Abhebungen jedoch 143 Millionen Franken.

„Kun“ auf die Sporkassen

Paris, 6. April.
Sparer retten sich vor Plüme Finanzpolitik (Wahlrecht unserer Pariser Vertreter)

Paris, 6. April.
Das Vertrauen der französischen Sparer in die Finanzpolitik der „Vollregiment“-Regierung ist im Angesicht der verworrenen politischen Lage immer erschütterter worden. Die Einlagenbanken, die von 16 bis 31. März auf die Sparkassentonten gemacht wurden, betragen rund 67 Millionen. Die Abhebungen jedoch 143 Millionen Franken.

„Kun“ auf die Sporkassen

Paris, 6. April.
Sparer retten sich vor Plüme Finanzpolitik (Wahlrecht unserer Pariser Vertreter)

Paris, 6. April.
Das Vertrauen der französischen Sparer in die Finanzpolitik der „Vollregiment“-Regierung ist im Angesicht der verworrenen politischen Lage immer erschütterter worden. Die Einlagenbanken, die von 16 bis 31. März auf die Sparkassentonten gemacht wurden, betragen rund 67 Millionen. Die Abhebungen jedoch 143 Millionen Franken.

„Kun“ auf die Sporkassen

Paris, 6. April.
Sparer retten sich vor Plüme Finanzpolitik (Wahlrecht unserer Pariser Vertreter)

Rund um die Welt

23 Tote bei einem Jungunglück

London, 5. April.
In Südbrookhampton kam es am Montag zu einem folgenschweren Zusammenstoß. 23 Personen wurden dabei getötet und eine bisher noch nicht bekannte Zahl von Passagieren verletzt.

Staubexplosion im Getreidespeicher

New Orleans 5. April.
In einem neunmündigen französischen Getreidespeicher erfolgte eine Staubexplosion, durch die der riesige Speicherspeicher fast vollständig zerstört wurde; zwei Menschen wurden getötet und etwa 25 verletzt, mehrere davon lebensgefährlich. Die Explosion trat in weitem Umkreis eine große Erschütterung hervor und verursachte eine heftige Panik.

Unwetter auch in Schweden

Stockholm, 5. April.
Das seit einigen Tagen in den Bergen der Schwedischen Kronen herrschende Unwetter forderte weitere Opfer. Eine fünfköpfige Touristengruppe geriet, nur etwa eine Viertelstunde von der Schiffsbrücke entfernt, in einen heftigen Schneesturm. Mehrere Touristen wurden durch einen Mann zum Überleben. Der fünfte Tourist konnte in halb erfrorenem Zustand von der Bergungsmannschaft gerettet werden.

Einträgliche Prügel

Paris, 5. April.
Als oberste Entschuldigungsbehörde hatte sich der französische Staatrat mit einem radikalen Vorschlag zu befassen. Dieser hatte im Oktober 1937 — ein ziemlich langer Strafenkatalog — bei einem Strafenauflauf in Marseille einen Bürger namens Sinapp ohne jede Last beartig verurteilt, daß Sinapp außer einigen Verurteilungen eine Entschuldigungsrente von 45 Millionen Francs empfangen sollte, die zu einer fast vollständigen Befreiung und 45-prozentiger Amnestie führte. Der betreffende Sinapp wurde zu einer Gefängnisstrafe von drei Monaten verurteilt. Sinapp wandte sich daraufhin an das Innenministerium und hatte angefordert, seine weitgehenden Entschuldigungsbeiträge zu erhalten. Das Innenministerium hat den Antrag überhaupt nicht beantwortet, legte der Richter die Angelegenheit dem Staatsrat vor, der in der Zeit die Handlungen seiner Beamten feststellte und eine Entschuldigungsrente von 50 000 Francs sowie 8000 Francs lebenslänglicher Rente an Sinapp verhängte.

Die Pariser tauschen am meisten

Paris, 5. April.
Die Einnahmen aus dem Tabak-Monopol sind eine der wichtigsten Finanzquellen des französischen Staats. Der Tabakverbrauch in der Zeit auf jährlich über 50 Millionen Kilo besteht, was einem Wert von über 4 Milliarden Francs entspricht. Die Zigarettenproduktion liegt bei über 15 Millionen Kilo an der Spitze, während die zugehörigen Rohstoffe 2 Millionen Kilo betragen. Von 5 bis 6 Millionen Zigaretten werden in Paris und der näheren Umgebung, im Jahr 1936 haben die Pariser nicht weniger als 810 Millionen Francs in die Luft „geblasen“.

Sturm deutet auf Schlepplugunglück

Mailand, 5. April.
Ein orkanartiger Sturm setzte in der Nacht über Norditalien und die obere Adria hinweg. Unweit der Po-Übung wurde ein Schlepplug, bestehend aus fünf mit Kohlen beladenen Kähnen, bei der Ausfahrt in das offene Meer von dem Wellenschlag erfasst. Der Verkehr zur Küste nach Chioggia sicherte. In wenigen Minuten brach der Wind den Kähnen in die Höhe, daß sie sanken. Von den 15 Mann der Besatzung des Schleppluges kamen sechs ums Leben.

Der Buhaer Goldschleibungsbandal

Buhaar, 5. April.
Die Buhaer Goldschleibungsaffäre zieht immer weitere Kreise. Nach polizeilichen Feststellungen ist der Umfang der Goldschleibungen weit größer als zuerst angenommen wurde. Seit Anfang März sind für 200 Millionen der rumänische Grenze nach Paris gewandert. Neben den Schmelzen der internationalen Schmelzengesellschaft wurde auch das Diplomatengepäck des rumänischen Ministers Budagan zum Transport benutzt. Auf ihr befanden sich Schmelzen „aufgedeckt“ zu den letzten nicht über die Oberflächler Uda Ehrlich ist allerdings von keiner letzten Pariser Reise nachkommen. Der Bericht nach Paris ist nicht veröffentlicht. Auch die üblichen Pariser Zeitungen sind häufig, so daß man bisher nur die Schmelzen des Bankhauses, das an der schwarzen Börse die Einkünfte befragte, hinter Schloß und Riegel legen konnte. Der Bericht beim Verlauf der Barren betrug etwa 50 v. S. An der schwarzen Börse, deren Geschäft fast durchweg von Juden befragt werden, hat der „Inglisfall“ eine wahre Panik ausgelöst.

Auslandsdeutsche — fast 100pro. Ja!

Rio de Janeiro, 6. April.
Das erste Ergebnis der Volksabstimmung vor in Brasilien anhängen Deutschen und Oesterreichern traf am Freitag ein, wo 100 Prozent der Abstammung 40 Deutsche und acht Oesterreicher stimmten mit Ja. Ein Stimmzettel mußte wegen eines Formfehlers als ungültig erklärt werden.

„Kun“ auf die Sporkassen

Paris, 6. April.
Sparer retten sich vor Plüme Finanzpolitik (Wahlrecht unserer Pariser Vertreter)

Paris, 6. April.
Das Vertrauen der französischen Sparer in die Finanzpolitik der „Vollregiment“-Regierung ist im Angesicht der verworrenen politischen Lage immer erschütterter worden. Die Einlagenbanken, die von 16 bis 31. März auf die Sparkassentonten gemacht wurden, betragen rund 67 Millionen. Die Abhebungen jedoch 143 Millionen Franken.

„Kun“ auf die Sporkassen

Paris, 6. April.
Sparer retten sich vor Plüme Finanzpolitik (Wahlrecht unserer Pariser Vertreter)

Paris, 6. April.
Das Vertrauen der französischen Sparer in die Finanzpolitik der „Vollregiment“-Regierung ist im Angesicht der verworrenen politischen Lage immer erschütterter worden. Die Einlagenbanken, die von 16 bis 31. März auf die Sparkassentonten gemacht wurden, betragen rund 67 Millionen. Die Abhebungen jedoch 143 Millionen Franken.

„Kun“ auf die Sporkassen

Paris, 6. April.
Sparer retten sich vor Plüme Finanzpolitik (Wahlrecht unserer Pariser Vertreter)

Paris, 6. April.
Das Vertrauen der französischen Sparer in die Finanzpolitik der „Vollregiment“-Regierung ist im Angesicht der verworrenen politischen Lage immer erschütterter worden. Die Einlagenbanken, die von 16 bis 31. März auf die Sparkassentonten gemacht wurden, betragen rund 67 Millionen. Die Abhebungen jedoch 143 Millionen Franken.

„Kun“ auf die Sporkassen

Paris, 6. April.
Sparer retten sich vor Plüme Finanzpolitik (Wahlrecht unserer Pariser Vertreter)

Paris, 6. April.
Das Vertrauen der französischen Sparer in die Finanzpolitik der „Vollregiment“-Regierung ist im Angesicht der verworrenen politischen Lage immer erschütterter worden. Die Einlagenbanken, die von 16 bis 31. März auf die Sparkassentonten gemacht wurden, betragen rund 67 Millionen. Die Abhebungen jedoch 143 Millionen Franken.

„Kun“ auf die Sporkassen

Paris, 6. April.
Sparer retten sich vor Plüme Finanzpolitik (Wahlrecht unserer Pariser Vertreter)

Paris, 6. April.
Das Vertrauen der französischen Sparer in die Finanzpolitik der „Vollregiment“-Regierung ist im Angesicht der verworrenen politischen Lage immer erschütterter worden. Die Einlagenbanken, die von 16 bis 31. März auf die Sparkassentonten gemacht wurden, betragen rund 67 Millionen. Die Abhebungen jedoch 143 Millionen Franken.

„Kun“ auf die Sporkassen

Paris, 6. April.
Sparer retten sich vor Plüme Finanzpolitik (Wahlrecht unserer Pariser Vertreter)

Paris, 6. April.
Das Vertrauen der französischen Sparer in die Finanzpolitik der „Vollregiment“-Regierung ist im Angesicht der verworrenen politischen Lage immer erschütterter worden. Die Einlagenbanken, die von 16 bis 31. März auf die Sparkassentonten gemacht wurden, betragen rund 67 Millionen. Die Abhebungen jedoch 143 Millionen Franken.

„Kun“ auf die Sporkassen

Paris, 6. April.
Sparer retten sich vor Plüme Finanzpolitik (Wahlrecht unserer Pariser Vertreter)

Paris, 6. April.
Das Vertrauen der französischen Sparer in die Finanzpolitik der „Vollregiment“-Regierung ist im Angesicht der verworrenen politischen Lage immer erschütterter worden. Die Einlagenbanken, die von 16 bis 31. März auf die Sparkassentonten gemacht wurden, betragen rund 67 Millionen. Die Abhebungen jedoch 143 Millionen Franken.

„Kun“ auf die Sporkassen

Paris, 6. April.
Sparer retten sich vor Plüme Finanzpolitik (Wahlrecht unserer Pariser Vertreter)

Paris, 6. April.
Das Vertrauen der französischen Sparer in die Finanzpolitik der „Vollregiment“-Regierung ist im Angesicht der verworrenen politischen Lage immer erschütterter worden. Die Einlagenbanken, die von 16 bis 31. März auf die Sparkassentonten gemacht wurden, betragen rund 67 Millionen. Die Abhebungen jedoch 143 Millionen Franken.

„Kun“ auf die Sporkassen

Paris, 6. April.
Sparer retten sich vor Plüme Finanzpolitik (Wahlrecht unserer Pariser Vertreter)

Paris, 6. April.
Das Vertrauen der französischen Sparer in die Finanzpolitik der „Vollregiment“-Regierung ist im Angesicht der verworrenen politischen Lage immer erschütterter worden. Die Einlagenbanken, die von 16 bis 31. März auf die Sparkassentonten gemacht wurden, betragen rund 67 Millionen. Die Abhebungen jedoch 143 Millionen Franken.

„Kun“ auf die Sporkassen

Paris, 6. April.
Sparer retten sich vor Plüme Finanzpolitik (Wahlrecht unserer Pariser Vertreter)

Rund um die Welt

23 Tote bei einem Jungunglück

London, 5. April.
In Südbrookhampton kam es am Montag zu einem folgenschweren Zusammenstoß. 23 Personen wurden dabei getötet und eine bisher noch nicht bekannte Zahl von Passagieren verletzt.

Staubexplosion im Getreidespeicher

New Orleans 5. April.
In einem neunmündigen französischen Getreidespeicher erfolgte eine Staubexplosion, durch die der riesige Speicherspeicher fast vollständig zerstört wurde; zwei Menschen wurden getötet und etwa 25 verletzt, mehrere davon lebensgefährlich. Die Explosion trat in weitem Umkreis eine große Erschütterung hervor und verursachte eine heftige Panik.

Unwetter auch in Schweden

Stockholm, 5. April.
Das seit einigen Tagen in den Bergen der Schwedischen Kronen herrschende Unwetter forderte weitere Opfer. Eine fünfköpfige Touristengruppe geriet, nur etwa eine Viertelstunde von der Schiffsbrücke entfernt, in einen heftigen Schneesturm. Mehrere Touristen wurden durch einen Mann zum Überleben. Der fünfte Tourist konnte in halb erfrorenem Zustand von der Bergungsmannschaft gerettet werden.

Einträgliche Prügel

Paris, 5. April.
Als oberste Entschuldigungsbehörde hatte sich der französische Staatrat mit einem radikalen Vorschlag zu befassen. Dieser hatte im Oktober 1937 — ein ziemlich langer Strafenkatalog — bei einem Strafenauflauf in Marseille einen Bürger namens Sinapp ohne jede Last beartig verurteilt, daß Sinapp außer einigen Verurteilungen eine Entschuldigungsrente von 45 Millionen Francs empfangen sollte, die zu einer fast vollständigen Befreiung und 45-prozentiger Amnestie führte. Der betreffende Sinapp wurde zu einer Gefängnisstrafe von drei Monaten verurteilt. Sinapp wandte sich daraufhin an das Innenministerium und hatte angefordert, seine weitgehenden Entschuldigungsbeiträge zu erhalten. Das Innenministerium hat den Antrag überhaupt nicht beantwortet, legte der Richter die Angelegenheit dem Staatsrat vor, der in der Zeit die Handlungen seiner Beamten feststellte und eine Entschuldigungsrente von 50 000 Francs sowie 8000 Francs lebenslänglicher Rente an Sinapp verhängte.

Die Pariser tauschen am meisten

Paris, 5. April.
Die Einnahmen aus dem Tabak-Monopol sind eine der wichtigsten Finanzquellen des französischen Staats. Der Tabakverbrauch in der Zeit auf jährlich über 50 Millionen Kilo besteht, was einem Wert von über 4 Milliarden Francs entspricht. Die Zigarettenproduktion liegt bei über 15 Millionen Kilo an der Spitze, während die zugehörigen Rohstoffe 2 Millionen Kilo betragen. Von 5 bis 6 Millionen Zigaretten werden in Paris und der näheren Umgebung, im Jahr 1936 haben die Pariser nicht weniger als 810 Millionen Francs in die Luft „geblasen“.

Sturm deutet auf Schlepplugunglück

Mailand, 5. April.
Ein orkanartiger Sturm setzte in der Nacht über Norditalien und die obere Adria hinweg. Unweit der Po-Übung wurde ein Schlepplug, bestehend aus fünf mit Kohlen beladenen Kähnen, bei der Ausfahrt in das offene Meer von dem Wellenschlag erfasst. Der Verkehr zur Küste nach Chioggia sicherte. In wenigen Minuten brach der Wind den Kähnen in die Höhe, daß sie sanken. Von den 15 Mann der Besatzung des Schleppluges kamen sechs ums Leben.

Der Buhaer Goldschleibungsbandal

Buhaar, 5. April.
Die Buhaer Goldschleibungsaffäre zieht immer weitere Kreise. Nach polizeilichen Feststellungen ist der Umfang der Goldschleibungen weit größer als zuerst angenommen wurde. Seit Anfang März sind für 200 Millionen der rumänische Grenze nach Paris gewandert. Neben den Schmelzen der internationalen Schmelzengesellschaft wurde auch das Diplomatengepäck des rumänischen Ministers Budagan zum Transport benutzt. Auf ihr befanden sich Schmelzen „aufgedeckt“ zu den letzten nicht über die Oberflächler Uda Ehrlich ist allerdings von keiner letzten Pariser Reise nachkommen. Der Bericht nach Paris ist nicht veröffentlicht. Auch die üblichen Pariser Zeitungen sind häufig, so daß man bisher nur die Schmelzen des Bankhauses, das an der schwarzen Börse die Einkünfte befragte, hinter Schloß und Riegel legen konnte. Der Bericht beim Verlauf der Barren betrug etwa 50 v. S. An der schwarzen Börse, deren Geschäft fast durchweg von Juden befragt werden, hat der „Inglisfall“ eine wahre Panik ausgelöst.

Auslandsdeutsche — fast 100pro. Ja!

Rio de Janeiro, 6. April.
Das erste Ergebnis der Volksabstimmung vor in Brasilien anhängen Deutschen und Oesterreichern traf am Freitag ein, wo 100 Prozent der Abstammung 40 Deutsche und acht Oesterreicher stimmten mit Ja. Ein Stimmzettel mußte wegen eines Formfehlers als ungültig erklärt werden.

„Kun“ auf die Sporkassen

Paris, 6. April.
Sparer retten sich vor Plüme Finanzpolitik (Wahlrecht unserer Pariser Vertreter)

Paris, 6. April.
Das Vertrauen der französischen Sparer in die Finanzpolitik der „Vollregiment“-Regierung ist im Angesicht der verworrenen politischen Lage immer erschütterter worden. Die Einlagenbanken, die von 16 bis 31. März auf die Sparkassentonten gemacht wurden, betragen rund 67 Millionen. Die Abhebungen jedoch 143 Millionen Franken.

„Kun“ auf die Sporkassen

Paris, 6. April.
Sparer retten sich vor Plüme Finanzpolitik (Wahlrecht unserer Pariser Vertreter)

Paris, 6. April.
Das Vertrauen der französischen Sparer in die Finanzpolitik der „Vollregiment“-Regierung ist im Angesicht der verworrenen politischen Lage immer erschütterter worden. Die Einlagenbanken, die von 16 bis 31. März auf die Sparkassentonten gemacht wurden, betragen rund 67 Millionen. Die Abhebungen jedoch 143 Millionen Franken.

„Kun“ auf die Sporkassen

Paris, 6. April.
Sparer retten sich vor Plüme Finanzpolitik (Wahlrecht unserer Pariser Vertreter)

Paris, 6. April.
Das Vertrauen der französischen Sparer in die Finanzpolitik der „Vollregiment“-Regierung ist im Angesicht der verworrenen politischen Lage immer erschütterter worden. Die Einlagenbanken, die von 16 bis 31. März auf die Sparkassentonten gemacht wurden, betragen rund 67 Millionen. Die Abhebungen jedoch 143 Millionen Franken.

„Kun“ auf die Sporkassen

Paris, 6. April.
Sparer retten sich vor Plüme Finanzpolitik (Wahlrecht unserer Pariser Vertreter)

Paris, 6. April.
Das Vertrauen der französischen Sparer in die Finanzpolitik der „Vollregiment“-Regierung ist im Angesicht der verworrenen politischen Lage immer erschütterter worden. Die Einlagenbanken, die von 16 bis 31. März auf die Sparkassentonten gemacht wurden, betragen rund 67 Millionen. Die Abhebungen jedoch 143 Millionen Franken.

„Kun“ auf die Sporkassen

Paris, 6. April.
Sparer retten sich vor Plüme Finanzpolitik (Wahlrecht unserer Pariser Vertreter)

Paris, 6. April.
Das Vertrauen der französischen Sparer in die Finanzpolitik der „Vollregiment“-Regierung ist im Angesicht der verworrenen politischen Lage immer erschütterter worden. Die Einlagenbanken, die von 16 bis 31. März auf die Sparkassentonten gemacht wurden, betragen rund 67 Millionen. Die Abhebungen jedoch 143 Millionen Franken.

„Kun“ auf die Sporkassen

Paris, 6. April.
Sparer retten sich vor Plüme Finanzpolitik (Wahlrecht unserer Pariser Vertreter)

Paris, 6. April.
Das Vertrauen der französischen Sparer in die Finanzpolitik der „Vollregiment“-Regierung ist im Angesicht der verworrenen politischen Lage immer erschütterter worden. Die Einlagenbanken, die von 16 bis 31. März auf die Sparkassentonten gemacht wurden, betragen rund 67 Millionen. Die Abhebungen jedoch 143 Millionen Franken.

„Kun“ auf die Sporkassen

Paris, 6. April.
Sparer retten sich vor Plüme Finanzpolitik (Wahlrecht unserer Pariser Vertreter)

Paris, 6. April.
Das Vertrauen der französischen Sparer in die Finanzpolitik der „Vollregiment“-Regierung ist im Angesicht der verworrenen politischen Lage immer erschütterter worden. Die Einlagenbanken, die von 16 bis 31. März auf die Sparkassentonten gemacht wurden, betragen rund 67 Millionen. Die Abhebungen jedoch 143 Millionen Franken.

„Kun“ auf die Sporkassen

Paris, 6. April.
Sparer retten sich vor Plüme Finanzpolitik (Wahlrecht unserer Pariser Vertreter)

Paris, 6. April.
Das Vertrauen der französischen Sparer in die Finanzpolitik der „Vollregiment“-Regierung ist im Angesicht der verworrenen politischen Lage immer erschütterter worden. Die Einlagenbanken, die von 16 bis 31. März auf die Sparkassentonten gemacht wurden, betragen rund 67 Millionen. Die Abhebungen jedoch 143 Millionen Franken.

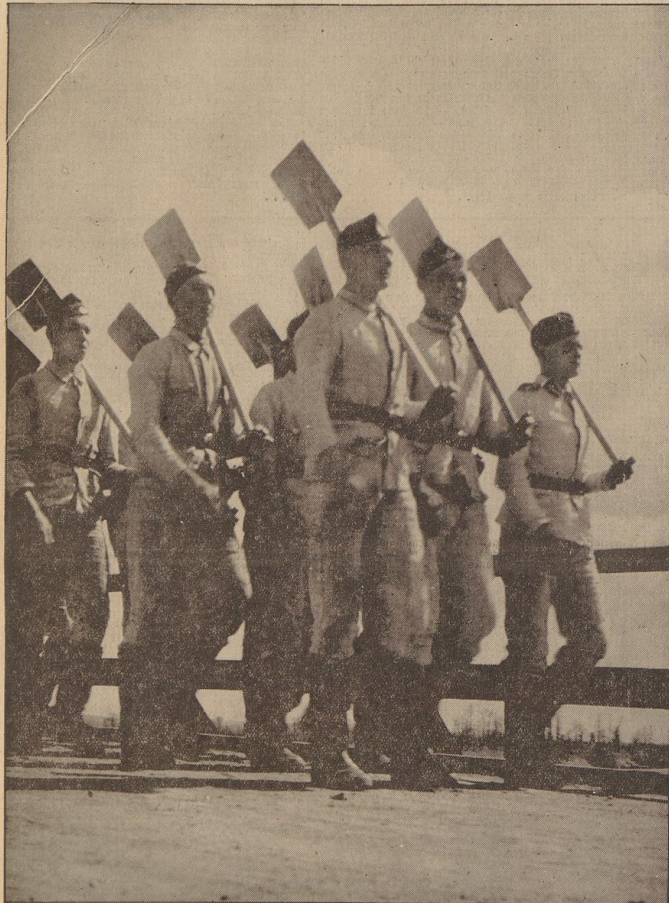
„Kun“ auf die Sporkassen

Paris, 6. April.
Sparer retten sich vor Plüme Finanzpolitik (Wahlrecht unserer Pariser Vertreter)

Paris, 6. April.
Das Vertrauen der französischen Sparer in die Finanzpolitik der „Vollregiment“-Regierung ist im Angesicht der verworrenen politischen Lage immer erschütterter worden. Die Einlagenbanken, die von 16 bis 31. März auf die Sparkassentonten gemacht wurden, betragen rund 67 Millionen. Die Abhebungen jedoch 143 Millionen Franken.

„Kun“ auf die Sporkassen

Großdeutschland marschiert...



Die Leistung des Führers

zur Behebung der wirtschaftlichen und sozialen Not.

| 1932 | 1937 |
|--|--|
| 7 Millionen Arbeitslose | Arbeitermangel |
| Stahlerzeugung: 104 Millionen Tonnen | Steigerung der Förderung auf 184,5 Millionen Tonnen |
| Einzelhandelsumsatz: 21,8 Milliarden Reichsmark | Einzelhandelsumsatz: 31 Milliarden Reichsmark |
| Umsatz im Handwerk: 9,5 Milliarden Reichsmark | Umsatz im Handwerk: 22 Milliarden Reichsmark |
| 22.000 Tonnen Bauaufträge auf deutschen Schiffswerften | 120.000 Tonnen Bauaufträge allein für die Handelschiffahrt |
| 15 Millionen Reichsmark vom Reichstag zur Unterstützung von Hamburg und Köln bewilligt | 1933/37 1 Milliarde 490 Millionen RM von der Winterhilfe gesammelt |
| 9 Millionen Reichsmark von der freien und kirchlichen Volkshilfe bewilligt | 1937/38 Sammelgebote der Winterhilfe: 410 Millionen Reichsmark |
| | Insgesamt seit der Machtergreifung: 1 Milliarde 900 Millionen RM Winterhilfe |

Das sind unwiderlegliche Dokumente eines wirtschaftlichen und sozialen Aufstiegs, wie ihn die Geschichte bisher nicht gekannt hat!

Ganz Deutschland

bekannt sich am 10. April zum Führer und seinem Werk mit

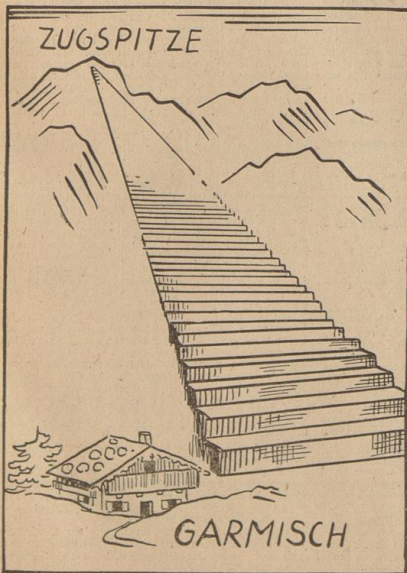
Ja!

Der Führer:

„Wir haben uns vor allem eine Riesenaufgabe gestellt: den deutschen Arbeiter in die deutsche Nation zurückzuführen. Wenn in der Zukunft die Frage an uns gerichtet wird: Was schätzt ihr denn als eure größte Leistung ein?, dann kann ich nur sagen, daß es uns gelungen ist, den deutschen Arbeiter wieder in die Nation hineinzuführen und ihm Platz zu machen. Die Nation ist nicht ein Begriff, an dem du keinen Anteil hast, sondern du selbst bist Träger der Nation, du gehörst zu ihr, du kannst dich nicht von ihr trennen, dein Leben ist gebunden an das Leben deines ganzen Volkes, das ist nicht nur die Wurzel auch für deine Kraft, sondern auch die Wurzel für dein Leben!“

Abbildung rechts: Würde man die im Parteitagelände schon bewegten und noch zu bewegendem Erdmassen, die bei Wälschüttungen, Straßenbauten und Einbahnungen anfallen, in einen Kipplorengzug verladen, so würde dieser eine Strecke von Nürnberg bis über Neapel hinaus beanspruchen.

Aufn.: Bittner



Eine zwei Meter breite Treppe von Garmisch bis hinauf zum Schneefernerhotel auf der Zugspitze könnte mit den Steinplatten belegt werden, die allein für die Freitreppen der Kongreßhalle verwendet werden

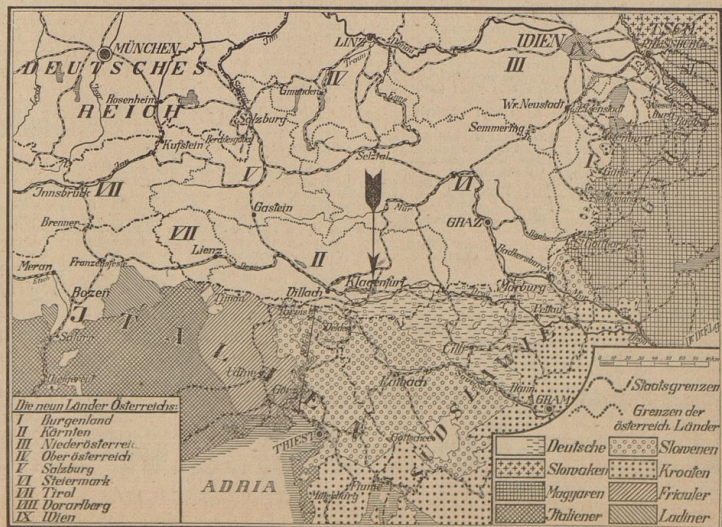


Photo-Wandkoll
Hans Pries
 ab heute **Obersstraße 23**
 Fernruf 8 26 89

Die glückliche Geburt eines gesunden **Sonntagsmädels** zeigen hoch erfreut an
Wilhelm H. Schröder und Frau
 Emma, geb. Meyer
 Bremen, den 3. April 1938
 Nordtörpe 338

Ihre Verlobung geben bekannt
Anne Hefemeyer
 f. G. Hagemeyer
 Empfang Sonntag, 10. April
 Bremen, Kolberger Straße 40

Ihre Verlobung geben bekannt
Thea Bühner
 Rudolf Schmidt
 Bremen, den 10. April 1938
 Hebelstraße 43
 Empfang von 11 bis 13 Uhr

Ihre Verlobung geben bekannt
Julius Kalbhenn
 Danny Kalbhenn
 geb. Elfter
 Bremen, 5. April 1938

Für die erwiesenen Aufmerksamkeiten zur **Konfirmation** unserer Tochter **Christa** danken wir herzlich
Familie Heinrich Apelt
 Bremen-Mittelsüden im April 1938

Für die anlässlich unserer goldenen Hochzeit in so reichem Maße erwiesenen Aufmerksamkeit danken herzlich
Bermann Albrecht und Frau
 Habekorfstraße 9

Familien-Ereignisse durch die **Bremer Zeitung** bekanntgeben

Aufklärung **Esterbohle**
 Unser Kollege, der **Hilfsmittel** **Dieterich Vuh** ist nach langer Krankheit durch den Tod von uns geschieden.
 Ihre lieben Angehörigen, die Trauerfeier findet am Sonntag, 2. April, 10 Uhr, in der Kapelle des Heilighausers Friedhofes statt.
 Der Vorstand

Bermann Rotermund
Tilly Rotermund
 geb. Schwarting
 Bremen, den 2. April 1938
 Brangenstraße 88

ÄRZTE-TAFEL

Verreist:
Dr. med. Querfeld
 Schleifmühle 54
 Vom 9. bis 19. April

Von der Reise zurück:
Dr. med. F. Schilling
 innere Krankheiten

Praxis wiederaufgenommen:
Dr. med. Fölsch
 Hautarzt
 Sögestraße 46

Kranken-Unterstützungs-Kasse
Habenhausen
 Wegen der Selbstkündigung findet der nächste Festtermin am 18. April (2. Sonntag) und der folgende am 15. Mai statt.
 Der Vorstand

Küchse
 große Auswahl und preiswert.
Hugo Kampe
 St. Magnusstr. 64
 8 66 37

Nach kurzer, schwerer Krankheit entschlief heute meine liebe Frau, unsere liebe, gute Mutter
Abelheid Bollmeyer
 geb. Biedermann
 im 73. Lebensjahre.
 In dieser Trauer:
Wilhelm Bollmeyer und Frau,
Henry, geb. Monje
Friedrich Bollmeyer und Frau,
Henry, geb. Langwader
Wolfe Bollmeyer
Weyher, 2. 3. Bremen
Carl Hinte und Frau,
Sophie, geb. Schmeier
Wilhelm Ketter und Frau,
Karl, geb. Bollmeyer
Rudolf Schulte und Frau,
Kuno, geb. Bollmeyer
Fritz Meyer und Frau,
geb. Schumann
 7 Entfallender und Angehörige.
 Bremen, den 4. April 1938
 Elbthagen, Südbt. und Belleville, 9. 3.
 Von Beileidsbesuchen bitten wir abzusehen. Die Aufbahrung erfolgt im Beerdigungsinstitut Nordtörpe 1, 4. Schomaker, 11. Bremer Straße 159.
 Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 8. April 1938, 10 Uhr, in der Kapelle des Heilighausers Friedhofes statt.

Willy sich verlor heute an den Folgen einer schweren Operation meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Zante
Sophie Wöbke
 geb. Stotting
 im 68. Lebensjahre.
 In dieser Trauer:
Heinrich Wöbke
Heinrich Wöbke und Frau
Marga, geb. Busch
Walter Wöbke und Frau
Kuno, geb. Hofstus
Alfred Wöbke
Entfallender u. Angehörige
 Pommelingen, Heide, den 4. April 1938
 Von Beileidsbesuchen bitten wir abzusehen. Die Trauerfeier findet am Freitag, 11 Uhr, in der Kapelle des Heilighausers Friedhofes statt.

Nach kurzer, heftiger Krankheit wurde der Sturmann
Heinrich Nolte
 zur Standard Horst Weisel abgerufen. Er war seinem Führer treu ergeben. Sein Ableben fällt mir in Ohren.
Der Führer des Sturmes R 31 75
Speich, Oberflurmlührer
 Beerdigung am Donnerstag, 7. April, 12.30 Uhr, Waller Friedhof.

Nach langer, schwerer Krankheit entschlief heute meine liebe Frau, unsere liebe, gute Mutter
Emilie v. d. Dhe
 geb. Bruns
 im 64. Lebensjahre.
 In dieser Trauer:
Heinrich v. d. Dhe,
Ober-Jollifreier
Heinrich v. d. Dhe und Frau
Friedel, geb. Bredt
Walter v. d. Dhe
und Angehörige
 Bremen, den 5. April 1938
 Germaniastraße 1 a
 Die Aufbahrung erfolgt im Beerdigungsinstitut Nordtörpe 1, 4. Schomaker, 11. Bremer Straße 159.
 Die Beerdigung findet am Freitag, 8. d. M., 14 Uhr, in Alsenfeld bei Selte statt.

Nach kurzer, heftiger Krankheit wurde der Sturmann
Heinrich Nolte
 zur Standard Horst Weisel abgerufen. Er war seinem Führer treu ergeben. Sein Ableben fällt mir in Ohren.
Der Führer des Sturmes R 31 75
Speich, Oberflurmlührer
 Beerdigung am Donnerstag, 7. April, 12.30 Uhr, Waller Friedhof.

Unser alter Parteigenosse
Hans Clewing
 ist von uns gegangen.
 Wir senden in Ehrfurcht unsere Trauer.
NSDAP.
Ortsgruppe Pagenorn

Nach langer, schwerer Krankheit entschlief heute meine liebe Frau, unsere liebe, gute Mutter
Emilie v. d. Dhe
 geb. Bruns
 im 64. Lebensjahre.
 In dieser Trauer:
Heinrich v. d. Dhe,
Ober-Jollifreier
Heinrich v. d. Dhe und Frau
Friedel, geb. Bredt
Walter v. d. Dhe
und Angehörige
 Bremen, den 5. April 1938
 Germaniastraße 1 a
 Die Aufbahrung erfolgt im Beerdigungsinstitut Nordtörpe 1, 4. Schomaker, 11. Bremer Straße 159.
 Die Beerdigung findet am Freitag, 8. d. M., 14 Uhr, in Alsenfeld bei Selte statt.

Nach langer, schwerer Krankheit entschlief heute meine liebe Frau, unsere liebe, gute Mutter
Emilie v. d. Dhe
 geb. Bruns
 im 64. Lebensjahre.
 In dieser Trauer:
Heinrich v. d. Dhe,
Ober-Jollifreier
Heinrich v. d. Dhe und Frau
Friedel, geb. Bredt
Walter v. d. Dhe
und Angehörige
 Bremen, den 5. April 1938
 Germaniastraße 1 a
 Die Aufbahrung erfolgt im Beerdigungsinstitut Nordtörpe 1, 4. Schomaker, 11. Bremer Straße 159.
 Die Beerdigung findet am Freitag, 8. d. M., 14 Uhr, in Alsenfeld bei Selte statt.

Nach langer, schwerer Krankheit entschlief heute meine liebe Frau, unsere liebe, gute Mutter
Emilie v. d. Dhe
 geb. Bruns
 im 64. Lebensjahre.
 In dieser Trauer:
Heinrich v. d. Dhe,
Ober-Jollifreier
Heinrich v. d. Dhe und Frau
Friedel, geb. Bredt
Walter v. d. Dhe
und Angehörige
 Bremen, den 5. April 1938
 Germaniastraße 1 a
 Die Aufbahrung erfolgt im Beerdigungsinstitut Nordtörpe 1, 4. Schomaker, 11. Bremer Straße 159.
 Die Beerdigung findet am Freitag, 8. d. M., 14 Uhr, in Alsenfeld bei Selte statt.

Reichstreubund
 ehem. Berufssoldaten
 Am 2. April entschlief unser lieber Kamerad, der **Ober-Telegraphen** **Leutnant i. R.** **August Behre**
 ohne keinen Hinterbliebenen.
 Die Trauerfeier findet am Donnerstag, 10¹⁵ Uhr, im Krematorium statt.

Familien-Drucksachen
 liefert in guter und preiswerter Ausführung die
Druckerei der Bremer Zeitung
 Geeren 6/8,
 Ruf 5 41 21

Am 3. April starb unser lieber Berufskamerad und früherer 1. Vorsitzender
 Herr
Hans Clewing
 Er hat sich als einer der ersten für unsere gemeinsame Aufgabe eingesetzt und sich durch seine tatkräftige Haltung und vornehme Gelassung unsere Achtung und Dankbarkeit erworben.
 Wir werden seiner stets in Treue gedenken.
 Bremen, den 5. April 1938
Verband Bremer Kaffee-Höfereien e.V.
W. Doerbet D. E. Weiß

Am 3. April starb unser lieber Berufskamerad und früherer 1. Vorsitzender
 Herr
Hans Clewing
 Er hat sich als einer der ersten für unsere gemeinsame Aufgabe eingesetzt und sich durch seine tatkräftige Haltung und vornehme Gelassung unsere Achtung und Dankbarkeit erworben.
 Wir werden seiner stets in Treue gedenken.
 Bremen, den 5. April 1938
Verband Bremer Kaffee-Höfereien e.V.
W. Doerbet D. E. Weiß

Am 3. April starb unser lieber Berufskamerad und früherer 1. Vorsitzender
 Herr
Hans Clewing
 Er hat sich als einer der ersten für unsere gemeinsame Aufgabe eingesetzt und sich durch seine tatkräftige Haltung und vornehme Gelassung unsere Achtung und Dankbarkeit erworben.
 Wir werden seiner stets in Treue gedenken.
 Bremen, den 5. April 1938
Verband Bremer Kaffee-Höfereien e.V.
W. Doerbet D. E. Weiß

Ein Sporthemd einen Binder und einen Hut
 zur neuen **Osterkleidung**

| | | | |
|---|------|------|-------|
| Sporthemden mit festem Kragen..... | 2.90 | 3.85 | 5.70 |
| Sporthemden mit Reißverschluss..... | 4.95 | 7.25 | 7.70 |
| Oberhemden mit 2 Kragen..... | 3.95 | 5.75 | 7.70 |
| Po-ocachen mit halberm Ärmel..... | 2.55 | 3.80 | 4.75 |
| Kragen, halbstreif und steif..... | 0.55 | 0.85 | 0.75 |
| Binder, neue Streifen-Muster..... | 0.48 | 0.75 | 0.75 |
| Binder aus Vatro, knietreter..... | 1.50 | 1.70 | 1.65 |
| Binder aus reiner Seide..... | 2.25 | 3.75 | 4.75 |
| Pull-unter, einfarbig, gemustert..... | 3.50 | 5.75 | 7.70 |
| Sporthüte, Gummi und Leder..... | 0.75 | 1.45 | 1.95 |
| Sport-Strümpfe, glatt, gemustert..... | 2.80 | 3.25 | 3.25 |
| Herren Socken, verschiedene Farben..... | 0.95 | 1.25 | 1.65 |
| Unter-Jacken, porös..... | 0.75 | 1.25 | 2.75 |
| Unter-Hosen, mit langem Bein..... | 1.95 | 2.95 | 3.25 |
| Herren-Hüte, neue Farben..... | 4.00 | 3.75 | 6.75 |
| Herren-Haachhüte, neue Formen..... | 7.75 | 9.75 | 11.75 |
| Sport-Hüte, Suppl.-Form mit Kordel..... | 1.75 | 2.80 | 3.75 |
| Sport-Mützen, braun, grün, grau..... | 1.75 | 2.80 | 3.75 |

finke
JNH Schapp & Zühr
 Bremen • Hutfilterstraße
 Ältestes Fachgeschäft für Herren- und Knaben-Kleidung

Ihr Brief
 wird immer größer, wenn Sie ein schlechtes Bruchband tragen. Es kann auch Bruchleiden entstehen. Fragen Sie Ihren Arzt. Ein Unterleibsbruch ist nicht ein Rib in der Netzhaut, sondern stellt ein Bauchtaillenausschnitt dar und ist lebensgefährlich. Viele Bruchleidende haben sich mit Hilfe meiner Spezialausrichtungen sogar geheilt. U. a. schreibt Herr Grottel Ihnen mit, daß mein doppelseitiger Leistenbruch trotz meines Alters von 82 Jahren durch das Tragen ihrer Bandage vollkommen geheilt ist. Ich habe nicht gegen die Verfestigung des Dankens, Friedrich Grottel, Bauer, Kahlau, Kreis Mönchengladbach, 1. Juni 1937. Weshalb wollen Sie sich weiter quälen? Kommen Sie zu mir, werden überreden, wie leicht und bequem sich Ihr Bruch zurückziehen läßt, ohne lastigen Eisenbügel. Kommen Sie zu sprechen: Bahnhof-Hotel, Mittwoch, 6. April, von 9 bis 11 Uhr im Bremer-Hotel, Donnerstag, 7. April, von 9 bis 11 Uhr im Hotel zur Post, Delmenhorst, Donnerstag, 7. April, von 9 bis 12 Uhr im Hotel Engdahl, Freitag, 8. April, von 9 bis 12 Uhr im Hotel Engdahl, herzog, Bremen, Freitag, 8. April, von 2 bis 7 Uhr im Hotel Continental.
 K. Ruffing, Spezialbandagist, Köln, Richard-Wagner-Str. 14

Statt Karten
 Wir drücken jedem in Gedanken warm die Hand für die vielen Blumen-, Kranz- und Kartenpenden, die herzliche Teilnahme, die uns zuteil wurde beim Hinscheiden meines lieben Mannes und guten Vaters. Es war uns Trost und Genugtuung. Besonderen Dank Herrn Pastor Finke für die tröstenden Worte, sie haben unserm Herzen wohlgetan.

Frau Minette Trinkel und Sohn
 Bremen, im April 1938
 Dierbeich 103

Diese Seite gehört zum „Nachschlagbuch der Hausfrau“ 3394

Fußel 144
 Karbunkel ist größer, er besteht aus vielen Karunkeln und geht mit schweren Krankheitserscheinungen einher.
Fußel, minderwertiger, Fußel enthält keinen Mannin, dessen Geruch geruchsintensiv ist. Fußel werden meist aus Ziegelmehl, Salz oder Vinolium hergestellt. Fußel werden von Seifenwasser ausgewaschen. Fußel werden mit warmem Wasser u. Sodaaugen geböhrt. Karbunkeln werden, wenn sie verfaulen, mit Stadtspänen abgedeckt und neu eingeböhrt. Fiedel entfernt man mit Terpentin Vinolium Fußel werden mit warmem Seifenwasser auf und bohrt sie wieder ein. Zementfußel werden mit Seifenwasser und Salzwasser.
Fußel ist für jedermann möglich. Unbedingt notwendig sind warme Seifenbäder, die Verbrennungen aufweichen, Fußel die nicht gerade geschnitten werden, müssen leicht ein. Nach dem Waschen werden die Fäden eingepudert. Bequeme Schuhe sind das beste Vorbeugungsmittel gegen Fußel.

Gabardine, in feinen Linien gewebt, sehr dankbarer Kleiderstoff aus Kammergarn. Halbwolle oder Baumwolle. Wolle Gabardine ist reitend mit Benzin baumwollene kann man mit Seifenwasser reinigen.

TEDDICH
Johnssen
Kokos stets preiswert
 Osterstr. 34 • R. 516 15

Stellenangebote

Gelernte Schneider und **Schneiderinnen** für Hand- und Nähmaschinenarbeit.
A. W. Hering
 Uniformfabrik,
 Weilerstraße 3

Weiblich
 Zum 1. 6. 1938 lude ich für mein langjähriges
 Hausmädchen eine zuverlässige, jüngere Nachfolgerin. Ang. Stell. b. hohem Lohn u. Sommerurlaub.
Frau Kunnegieser,
 Bremen, Georg-Göding-Str. 88 b.
 Ruf: 4 92 25.
 Freutagen abends nach 8 Uhr.
 Frau zum Weihen und Fäden gesucht.
 Arbeiterdam 115
 Bremer Zeitung

Männlich
 Für unsere Werksdrucken gesucht. Bewerbungen mit Angabe über bisherige Tätigkeit, frühesten Austrittstermin und Wohnverhältnisse zu richten an
Deutsche Schiff- u. Maschinenbau Aktiengesellschaft
 Bremen 13

Stellengesuch
 Junges Mädchen
 18 Jahre, lude vom 15. April ab Stellung in groß. bet. Haushalt mit Familienaufsicht. ges. Gehalt. Beschl. in Gabelfeld und Köben. Angew. unter 21 637.

Sonstiges

Grüenmarken
 Antiqu. Verkauf
O. Gralki
 Wallstr. 43/42
 2 91 82
 Ein paar Goldfäden sind nur notwendig um eine Kleinanzeige in der Bremer Zeitung auszugeben. Wir viele sind dadurch aber schon zum Ziel gekommen!

Regenmäntel und Pelzröcken
Ad. Voigt & Co.
 am Wall
 gegenüber der Blumenschule

Dr. Georg Schott
Volkshaus vom Hitler
 Eine Darstellung der Persönlichkeit des Führers in Seiner D.M. 4.50
 Zentralverlag der NSDAP, Str. 3, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100

Die Zeitung der

Das Schwarze Korps
 jeden Donnerstag neu • Preis 15 Pfennig



Der Schmutz geht weg - die Farbe bleibt!
 Fewa nimmt den Schmutz weg, ohne Lack oder Farbe anzugreifen. Deshalb bewahrt es sich bei der Reinigung von lackierten Möbeln, Türen und Fensterrahmen, deren Anstrich meist recht empfindlich ist, immer wieder von neuem. Auch beim Putzen von Fensterscheiben, Spiegeln, Kacheln und Wannen zeigt es eine überraschende Wirkung. Das Geheimnis dieser Wirkung heißt:
Fewa wäscht ganz neutral
 Ein Fewa-Waschbad kostet etwa 3 Pf.

Börsen-Berichte

Hamburg, 5. April. Die Aktienmärkte überwiegen meist leichte Kursbewegungen, die von seiten der Bankerlichkeit vorkommende Aufträge...

Hanseatische Wertpapierbörse

Berlin, 5. April. Die Aktienmärkte eröffneten im Gegensatz zu den letzten Börsentagen eher schwächer...

Reichsbankdiskont

Reichsbankdiskont 4 1/2 %

Hanseatische Wertpapierbörse

Festverzinsliche Werte Deutsche Reichsbank 4, 4, 4, 4...

Kreditanstalten und Körperschaften

4 1/2 % Disch. Geh. v. 25 100,37 100,37

Hypothekendarlehen

4 1/2 % Hamb. Hypk. A 100,00 100,00

Landesbanken

4 1/2 % Bresch. Staatsh. 100,00 100,00

Industrie-Obligationen

4 1/2 % Deutsche Linie 100,00 100,00

Steuergutscheine Gruppe II

4 1/2 % Billig am 1. 1934 100,00 100,00

Bank-Aktien

4 1/2 % Gessmünder Bank 100,00 100,00

Eisenbahn-Aktien

4 1/2 % Reichsb.-Vorz.-A 132,00 131,87

Schiffahrts-Aktien

4 1/2 % Schiffschiff. 120,00 92,00

Industrie-Aktien

4 1/2 % Huls 104,00 104,00

Industrie-Obligationen

4 1/2 % Huls 104,00 104,00

Städtische

4 1/2 % Preuss. Zentral- 100,00 100,00

Hypothekendarlehen

4 1/2 % Bresch.-Hamm. 100,00 100,00

Landesbanken

4 1/2 % Bresch. Staatsh. 100,00 100,00

Industrie-Obligationen

4 1/2 % Deutsche Linie 100,00 100,00

Steuergutscheine Gruppe II

4 1/2 % Billig am 1. 1934 100,00 100,00

Bank-Aktien

4 1/2 % Gessmünder Bank 100,00 100,00

Eisenbahn-Aktien

4 1/2 % Reichsb.-Vorz.-A 132,00 131,87

Schiffahrts-Aktien

4 1/2 % Schiffschiff. 120,00 92,00

Industrie-Aktien

4 1/2 % Huls 104,00 104,00

Industrie-Obligationen

4 1/2 % Huls 104,00 104,00

Städtische

4 1/2 % Preuss. Zentral- 100,00 100,00

Hypothekendarlehen

4 1/2 % Bresch.-Hamm. 100,00 100,00

Landesbanken

4 1/2 % Bresch. Staatsh. 100,00 100,00

Unregelmäßig

New York, 5. April. Die Börse nahm einen unregelmäßigen Verlauf, doch herrschte im allgemeinen ein etwas freundliches...

Dividendenvorschläge

Breitenburger Portland-Cement-Fabrik, Hamburg 8 (8 1/2) %

Durch die Verzinsung über Zollerhöhung von 31. März 1938, die demnach im Herbstgeschäft veröffentlicht...

Die Niedersächsische Gas- und Wasserwerke AG, Hannover

Die Teherwaner Eisen- und Stahlwerke AG, Teherwan

Börsenkennzeichen, die von Statistischen Relaiswert...

Nächster Postschub für Briefpost nach New York

Berliner Devisenkurs

Table with columns: Telegraphische Auszahlung, Bank, Gold, Brief, Geld, Brief

Hafen II Adler 8 (1848), Schwan 4 (1912), Lindenan 4 (1858), Alk, Orla, 4, Garter, 4...

Liegeplätze der Seeschiffe

Norddeutscher Lloyd, Bremen, Arnes 4, an Zeniffa...

Schiffsbewegungen

Deutsche Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 'Hansa', Bremen...

Dampfschiffahrts-Gesellschaft 'Neptun', Bremen...

Deutsche Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 'Hansa', Bremen...

Deutsche Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 'Hansa', Bremen...

Deutsche Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 'Hansa', Bremen...

Deutsche Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 'Hansa', Bremen...

Deutsche Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 'Hansa', Bremen...

Deutsche Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 'Hansa', Bremen...

Deutsche Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 'Hansa', Bremen...

Deutsche Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 'Hansa', Bremen...

Deutsche Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 'Hansa', Bremen...

Deutsche Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 'Hansa', Bremen...

Deutsche Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 'Hansa', Bremen...

Deutsche Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 'Hansa', Bremen...

Deutsche Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 'Hansa', Bremen...

Deutsche Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 'Hansa', Bremen...

Deutsche Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 'Hansa', Bremen...

Deutsche Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 'Hansa', Bremen...

Deutsche Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 'Hansa', Bremen...

Deutsche Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 'Hansa', Bremen...

Deutsche Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 'Hansa', Bremen...

Deutsche Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 'Hansa', Bremen...

Deutsche Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 'Hansa', Bremen...

Deutsche Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 'Hansa', Bremen...

Deutsche Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 'Hansa', Bremen...

Deutsche Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 'Hansa', Bremen...

Deutsche Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 'Hansa', Bremen...

Deutsche Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 'Hansa', Bremen...

Deutsche Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 'Hansa', Bremen...

Deutsche Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 'Hansa', Bremen...

Deutsche Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 'Hansa', Bremen...

Schiffahrt

Stapelläufe für die 'Hansa'

Am 9. April läuft ein beim Bremer Vulkan für die Stapelläufe der 'Hansa'...

Bremer Freihafen

Angekommene Seeschiffe am 5. April

Hafen II, Tavalu, dtsch. von Hamburg, Böning & Co., Hafen II...

Hafen II, Tavalu, dtsch. von Hamburg, Böning & Co., Hafen II...

Hafen II, Tavalu, dtsch. von Hamburg, Böning & Co., Hafen II...

Hafen II, Tavalu, dtsch. von Hamburg, Böning & Co., Hafen II...

Hafen II, Tavalu, dtsch. von Hamburg, Böning & Co., Hafen II...

Hafen II, Tavalu, dtsch. von Hamburg, Böning & Co., Hafen II...

Hafen II, Tavalu, dtsch. von Hamburg, Böning & Co., Hafen II...

Hafen II, Tavalu, dtsch. von Hamburg, Böning & Co., Hafen II...

Hafen II, Tavalu, dtsch. von Hamburg, Böning & Co., Hafen II...

Hafen II, Tavalu, dtsch. von Hamburg, Böning & Co., Hafen II...

Hafen II, Tavalu, dtsch. von Hamburg, Böning & Co., Hafen II...

Hafen II, Tavalu, dtsch. von Hamburg, Böning & Co., Hafen II...

Hafen II, Tavalu, dtsch. von Hamburg, Böning & Co., Hafen II...

Hafen II, Tavalu, dtsch. von Hamburg, Böning & Co., Hafen II...

Hafen II, Tavalu, dtsch. von Hamburg, Böning & Co., Hafen II...

Hafen II, Tavalu, dtsch. von Hamburg, Böning & Co., Hafen II...

Hafen II, Tavalu, dtsch. von Hamburg, Böning & Co., Hafen II...

Hafen II, Tavalu, dtsch. von Hamburg, Böning & Co., Hafen II...

Hafen II, Tavalu, dtsch. von Hamburg, Böning & Co., Hafen II...

Hafen II, Tavalu, dtsch. von Hamburg, Böning & Co., Hafen II...

Hafen II, Tavalu, dtsch. von Hamburg, Böning & Co., Hafen II...

Hafen II, Tavalu, dtsch. von Hamburg, Böning & Co., Hafen II...

Hafen II, Tavalu, dtsch. von Hamburg, Böning & Co., Hafen II...

Hafen II, Tavalu, dtsch. von Hamburg, Böning & Co., Hafen II...

Hafen II, Tavalu, dtsch. von Hamburg, Böning & Co., Hafen II...

Hafen II, Tavalu, dtsch. von Hamburg, Böning & Co., Hafen II...

Hafen II, Tavalu, dtsch. von Hamburg, Böning & Co., Hafen II...

Hafen II, Tavalu, dtsch. von Hamburg, Böning & Co., Hafen II...

Hafen II, Tavalu, dtsch. von Hamburg, Böning & Co., Hafen II...

Hafen II, Tavalu, dtsch. von Hamburg, Böning & Co., Hafen II...

Hafen II, Tavalu, dtsch. von Hamburg, Böning & Co., Hafen II...

Hafen II, Tavalu, dtsch. von Hamburg, Böning & Co., Hafen II...

Hafen II, Tavalu, dtsch. von Hamburg, Böning & Co., Hafen II...

Hafen II, Tavalu, dtsch. von Hamburg, Böning & Co., Hafen II...

Hafen II, Tavalu, dtsch. von Hamburg, Böning & Co., Hafen II...

Hafen II, Tavalu, dtsch. von Hamburg, Böning & Co., Hafen II...

Hafen II, Tavalu, dtsch. von Hamburg, Böning & Co., Hafen II...

Hafen II, Tavalu, dtsch. von Hamburg, Böning & Co., Hafen II...

Hafen II, Tavalu, dtsch. von Hamburg, Böning & Co., Hafen II...

Hafen II, Tavalu, dtsch. von Hamburg, Böning & Co., Hafen II...

Hafen II, Tavalu, dtsch. von Hamburg, Böning & Co., Hafen II...

Antanz-Schuldschein

Antanz-Schuldschein 123,00 123,00

Elektr.-Werke Schilling 123,00 123,00

Elektr. Licht und Kraft 123,00 123,00

Elektr. Leucht- und Kraft 123,00 123,00

Elektr. Leucht- und Kraft 123,00 123,00

Elektr. Leucht- und Kraft 123,00 123,00

Elektr. Leucht- und Kraft 123,00 123,00

Elektr. Leucht- und Kraft 123,00 123,00

Elektr. Leucht- und Kraft 123,00 123,00

Elektr. Leucht- und Kraft 123,00 123,00

Elektr. Leucht- und Kraft 123,00 123,00

Elektr. Leucht- und Kraft 123,00 123,00

Elektr. Leucht- und Kraft 123,00 123,00

Elektr. Leucht- und Kraft 123,00 123,00

Elektr. Leucht- und Kraft 123,00 123,00

Elektr. Leucht- und Kraft 123,00 123,00

Elektr. Leucht- und Kraft 123,00 123,00

Elektr. Leucht- und Kraft 123,00 123,00

Elektr. Leucht- und Kraft 123,00 123,00

Elektr. Leucht- und Kraft 123,00 123,00

Elektr. Leucht- und Kraft 123,00 123,00

Elektr. Leucht- und Kraft 123,00 123,00

Elektr. Leucht- und Kraft 123,00 123,00

Elektr. Leucht- und Kraft 123,00 123,00

Elektr. Leucht- und Kraft 123,00 123,00

Elektr. Leucht- und Kraft 123,00 123,00

Elektr. Leucht- und Kraft 123,00 123,00

Elektr. Leucht- und Kraft 123,00 123,00

Elektr. Leucht- und Kraft 123,00 123,00

Elektr. Leucht- und Kraft 123,00 123,00

Elektr. Leucht- und Kraft 123,00 123,00

Elektr. Leucht- und Kraft 123,00 123,00

Elektr. Leucht- und Kraft 123,00 123,00

Elektr. Leucht- und Kraft 123,00 123,00

Elektr. Leucht- und Kraft 123,00 123,00

Elektr. Leucht- und Kraft 123,00 123,00

Elektr. Leucht- und Kraft 123,00 123,00

Elektr. Leucht- und Kraft 123,00 123,00

Elektr. Leucht- und Kraft 123,00 123,00

Elektr. Leucht- und Kraft 123,00 123,00

Elektr. Leucht- und Kraft 123,00 123,00

Elektr. Leucht- und Kraft 123,00 123,00

Elektr. Leucht- und Kraft 123,00 123,00

Elektr. Leucht- und Kraft 123,00 123,00

Elektr. Leucht- und Kraft 123,00 123,00

Elektr. Leucht- und Kraft 123,00 123,00

Fortlaufende Notierungen

Antanz-Schuldschein 123,00 123,00

Elektr.-Werke Schilling 123,00 123,00

Elektr. Licht und Kraft 123,00 123,00

Elektr. Leucht- und Kraft 123,00 123,00

Elektr. Leucht- und Kraft 123,00 123,00

Elektr. Leucht- und Kraft 123,00 123,00

Elektr. Leucht- und Kraft 123,00 123,00

Elektr. Leucht- und Kraft 123,00 123,00

Elektr. Leucht- und Kraft 123,00 123,00

Elektr. Leucht- und Kraft 123,00 123,00

Elektr. Leucht- und Kraft 123,00 123,00

Elektr. Leucht- und Kraft 123,00 123,00